

Aus der Not zum Züchter geworden

Familie Maurer aus Fronreute über ihren Weg zur Zucht von Altwürttembergern

Die in Oberschwaben auf einem Hof im Weiler Preußenhäusle im Kreis Ravensburg ansässige Familie Maurer ist vor gut zwei Jahrzehnten in die Zucht von Altwürttemberger Pferden eingestiegen – neben dem eigentlichen Beruf. Nachstehend

haben wir ihren Bericht wiedergegeben. „Als wir, Tine und Meinrad Maurer, kurz nach unserer Hochzeit 1993 ins Preußenhäusle 3 in Fronreute gezogen sind, haben wir nicht geahnt, dass wir einmal eine Pferdezucht betreiben würden. Eigentlich wollten wir

anfangs nur mit den zwei Pferden von Meinrad und dem vielen Federvieh von Tine den Traum von freier Landschaft und vielfältiger Natur auf dem Land gestalten und ausleben. In den ersten paar Jahren haben wir unsere kleine Landwirtschaft in viel Eigenleistung aufgebaut. Die war ursprünglich auf nur zwei Pferde ausgerichtet. Mit großer Sorge beobachteten wir den schnellen Wandel in unserer Kulturlandschaft und engagierten uns beim Erhalt und der Pflege von Streuobstbäumen und Feldhecken, beim Erhalt der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen und der Sicherung von artenreichem Grünland.

Wege zum Altwürttemberger

Als 1995 und 1997 unsere zwei Kinder Franka und Robert geboren waren, haben wir schnell festgestellt, dass keine gemeinsamen Ausritte mehr möglich sein würden. Durch Miterleben in unserer Verwandtschaft wurde unsere Leidenschaft für Kutschfahrten geweckt. Wir absolvierten einen

Fahrkurs mit der Absicht, unseren Pferdebestand mit einem geeigneten und erfahrenen Fahrpferd zu ergänzen. Monatlang verlief unsere Suche nach einer geeigneten Rasse erfolglos. Dann sind wir auf die Altwürttemberger gestoßen. Aber auch da gab es zunächst Hindernisse. Denn alle Besitzer von älteren Altwürttemberger Pferden wollten sich nicht mehr von ihnen trennen. Sie waren mit ihnen charakterlich voll zufrieden und konnten mit ihnen noch reiten oder fahren. Es wurde aber überwiegend nicht mehr mit diesen Pferden weitergezüchtet. Zu dieser Zeit hatten wir noch eine kleine und zuverlässige Trakehnerstute von einem alten Schlag. Die hatte eine solide Westerausbildung und lief zudem vor der Kutsche. Nachdem es uns durch Vermittlung von Peter Zwicker aus Sparwiesen gelungen war, eine ältere Abendruff-Tochter zu erwerben, haben wir 1999 mit diesen beiden Stuten die Zucht begonnen. Dazu haben wir den Hengst Soran ausgewählt. Ab 2001 ha-

ben wir dann noch die Staatsprämienstute Freisa von Freimut/Jod/Freisohn) von Peter Zwicker erworben. Zusätzlich haben wir vom benachbarten Züchter Josef Hermann aus Messhausen dessen Stute Abendstunde von Abendruff/Mutter von Kornett II/Falkenberg zur Zucht ausgeliehen.

Wichtige Schritte und Erfolge

Aus der Anpaarung der Abendstunde mit Soran stammt der Hengst Schalk. Den haben wir aufgezogen und vier Jahre bei uns im Preußenhäusle als Deckhengst aufgestellt, bevor er kastriert wurde. Da der Hengst Schalk charakterlich grundehrlich und absolut umgänglich war, konnten wir auch Reitanfänger bedenkenlos mit ihm arbeiten lassen.

Unsere Stute Senna von Schalk/Freimut/Jod wurde 2010 Siegerin der Altwürttemberger-Verbandschau in Marbach. Sie brachte 2014 das Hengstfohlen LVV Aragon zur Welt. Dessen Vater Artus von Attila/Abendruff/Schlosser kommt aus der Zucht von Alfons Locher in Ittenhausen. LVV Aragon wurde 2016 vom Haupt- und Landgestüt Marbach erworben und steht heute als einziger Vertreter der A-Linie (Abendruff/Abendstern) als Deckhengst zur Verfügung. Mit Sadie von Soran/

Freimut/Jod steht seit 2015 ein weiterer Deckhengst aus unserer Zucht im Haupt- und Landgestüt Marbach.

Von den Pferden überzeugt

Bis heute haben wir 16 Fohlen der Rasse Altwürttemberger gezüchtet und sind von deren Charakter (Interieur) und von ihrem Exterieur absolut überzeugt. Wir haben uns auch ausführlich mit der Genetik der vorhandenen Stutenstämme und der Geschichte des Altwürttembergers beschäftigt. Unsere Zucht ist überwiegend auf die noch vorhandenen genetischen Linien ausgerichtet. Das Zuchtziel wird von uns mitgetragen und entspricht mit seinen Anforderungen auch unseren persönlichen Bedürfnissen.

Ehrgeiz nach einer Pause

In den letzten Jahren haben wir unsere Pferde ausschließlich für das Freizeitreiten verwendet. Das Kutschfahren ließen wir aus zeitlichen Gründen ruhen, auch weil unsere Kinder Franka und Robert lieber reiten. Durch eine berufliche Neuorientierung von Tine mit einer neuen Ausbildung sowie durch den beträchtlich angewachsenen Zeitaufwand für politische Tätigkeiten und Engagements von Meinrad wurde unsere Zucht eher verhalten betrieben. Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, wieder vermehrt einzusteigen, und erwarten glücklicherweise wieder zwei Fohlen. Wir setzen uns vor allem für die Stutenstammlinie der Mitzi (* 1947) von Mitwisser ein und wollen deren Nachkommen sichern. Unsere Stute Sternschnuppe von Schalk aus einer Mutter von Abendstern/Taifun kommt aus diesem Stamm und entspricht sehr gut dem Zuchtziel der Altwürttemberger Rasse. Fest eingeplant ist auch, unsere schöne Freizeitkutsche wieder in Einsatz zu bringen. Die Pferde aus unserer Zucht werden heute zu vollster Zufriedenheit als Therapiepferde eingesetzt, aber auch zum Barockreiten, zum Fahren, bei Orientierungsritten, in Schulbetrieben und in der Zucht.

Tine und Meinrad Maurer



Foto: Krenz

Freisa von Freimut 2009 in Marbach mit einem Hengstfohlen von Soran



Die Stute Senna von Schalk als Verbandssiegerin der Schau in Marbach mit Tine Maurer

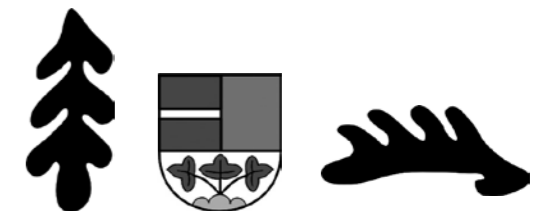


Meinrad Maurer mit dem Hengst Aragon von Artus als Fohlen



Fotos: privat

Beim Blutritt: Meinrad mit Senna und Robert mit Schalk



33. Kaltblutmarkt Laupheim

am Donnerstag, 18. Oktober 2018

Auftrieb ab 8 Uhr; Beginn 8.30 Uhr

- Präsentation der Verkaufspferde
- Fohlenpreis
- Verbandsprämierung
- Prämierung der Stadt Laupheim
- Hengstvorstellung
- Schauprogramm
- Fahrwettbewerb
- Kutschenfahrt für Kinder
- Hufbeschlagn – Schauvorführung

Auskunft:

Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 88471 Laupheim
 Herr Ganser Telefon (073 92) 7 04-2 37
 Fax (073 92) 7 04-2 56
 E-Mail rainer.ganser@laupheim.de